

Pressemitteilung
23. August 2021

Kunsthfest 20 Weimar 21

Am 25. August beginnt das KUNSTFEST WEIMAR 2021 mit dem Tanz-Parcours »And when we change ... « der südafrikanischen Starchoreografin Robyn Orlin im historischen Ilmpark. Zugleich startet das bereits im Vorfeld des Festivals viel beachtete Projekt »438 Tage NSU-Prozess — Eine theatrale Spurensuche«, ein 17-tägiges Reenactment des Münchener NSU-Prozesses mit zahlreichen prominenten Gästen aus Politik Wissenschaft und Kunst.

So nehmen Mitglieder der Thüringer Landesregierung wie Kultur-, Bundes- und Europa-minister Benjamin-Immanuel Hoff, Finanzministerin Heike Taubert oder Justizminister Dirk Adams teil, genauso wie die Landtagsopposition vertreten ist durch Prof. Mario Voigt oder den Thüringer CDU-Chef Christian Hirte. Die Linken-Bundesvorsitzende Susanne Hennig-Wellsow und Antje Tillmann, finanzpolitische Sprecherin der CDU-Bundestags-fraktion, sind die prominentesten Bundespolitiker. Die Oberbürgermeister von Weimar, Jena oder Zwickau engagieren sich genauso wie Aiman A. Mazyek, Vorsitzender d. Zent-ralrats der Muslime in Deutschland. Kunstschaaffende wie Shermin Langhoff, Intendantin des Berliner Maxim Gorki-Theaters, Çağla İlk, Direktorin der Kunsthalle Baden Baden oder der Berliner Filmschauspieler Johann von Bülow kommen zur Mitwirkung nach Weimar. Hervorzuheben ist zudem die Präsenz einer Reihe von Zeitzeugen des Münchener Prozes-ses wie z. B. die Nebenklagevertreter Rechtsanwälte Mehmet Daimagüler und Sebastian Scharmer, genauso wie von Opferangehörigen und Betroffenen von Anschlägen des NSU wie Semiya Şimşek, Gamze Kubaşık, Gavriil Voulgaridis. Auch Weimarer Bürgerinnen und Bürger lesen Textausschnitte aus NSU-Prozessprotokollen ein.

Mit diesem Projekt nimmt das KUNSTFEST WEIMAR den Jahrestag der Enttarnung der drei Haupttäter*innen des NSU-Komplexes 2011 zum Anlass, den NSU-Prozess theatra-lisch aufzuarbeiten. Die Produktion rekapituliert den Prozess entlang thematischer Schwerpunkte: In 17 Kapiteln an 17 Tagen werden die Problemkomplexe verhandelt und unterschiedliche Perspektiven auf den Prozess sowie auf bis heute offene Fragen eröffnet. Im Anschluss an jede Vorstellung findet ein Gespräch mit den Mitwirkenden statt. Regie des Projektes, das über die Homepage des KUNSTFESTS WEIMAR live gestreamt wird, führt Nuran David Çalış, die Textfassung ist von Tunçay Kulaoğlu.

Das Projekt »And when we change ... « der international gefeierten, südafrikanischen Choreographin Robyn Orlin, gemeinsam mit Studierenden des Ausbildungsbereichs Tanz der HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST, Frankfurt a. M., setzt am 25. August um 18 UHR den Startpunkt für das KUNSTFEST WEIMAR 2021. Mit Grußworten

von Anja Siegesmund, Thüringer Ministerin für Umwelt, Energie und Naturschutz und Schirmherrin des KUNSTFESTS WEIMAR 2021, Peter Kleine, Oberbürgermeister der Stadt Weimar, Hasko Weber, Generalintendant DEUTSCHES NATIONALTHEATER UND STAATSKAPELLE WEIMAR und Rolf C. Hemke, Künstlerischer Leiter des KUNSTFESTS WEIMAR wird die diesjährige Festivalausgabe im Park an der Ilm feierlich eröffnet. Rolf C. Hemke, künstlerische Leiter des Kunstfest Weimar, sagte vorausschauend auf das Festival: „Zum zweiten Mal ist es uns gelungen, trotz Pandemie ein umfangreiches, interdisziplinäres Programm zusammenzustellen, dass die großen gesellschaftlichen Themen wie Klimakrise, Migration und Rechtsradikalismus künstlerisch hinterfragt. Wir freuen uns in 18 Tagen über 200 Veranstaltungen in Weimar und ganz Thüringen an fast 50 Spielorten anbieten zu können. Besorgen Sie sich ihre Tickets jetzt! Viele Veranstaltungen sind schon ausverkauft.“

TERMINE

Robyn Orlin | HfMDK Frankfurt

»And when we change ...« – Eröffnung KUNSTFEST WEIMAR 2021

MI, 25. AUG — 18 UHR

An der Wiese am Reithaus gegenüber vom Platz der Demokratie, Park an der Ilm

Nuran David Çalış | Tunçay Kulaoğlu

»438 Tage NSU-Prozess — Eine theatrale Spurensuche« – Uraufführung

MI, 25. AUG — 20.30 UHR

Nietzsche-Gedächtnishalle | Altes Funkhaus Weimar

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter kunstfest-weimar.de

KUNSTFEST WEIMAR

Sarah Adamus

Windischenstraße 10 | 99423 Weimar

Tel | 03643 – 755 292

email | sarah.adamus@nationaltheater-weimar.de